Honda Power Products

Teile der Produktion nach Europa verlegt

Unternehmen verspricht sich verbesserte Lieferfähigkeit durch stabilere Lieferketten

© *Honda Power Products*

Die Produktion des Benzin-Rasenmähers HRN 536 wurde bereits von der USA nach Frankreich verlegt.

Die Covid-Pandemie und der Krieg in der Ukraine sorgen weltweit für Störungen in den Lieferketten, so auch bei Honda. Wie viele andere Unternehmen hat der weltgrößte Motorenhersteller mit Lieferengpässen bei Vorprodukten, Personalausfällen in der Produktion und mit massiven logistischen Störungen zu kämpfen.
Honda hat daher Teile der Produktion aus den USA in das Honda-Werk in Frankreich nach Orléans verlagert. Dort werden seit September 2022 nun auch Benzin-Rasenmähermodelle der Baureihen HRN 536 und HRX 537 gefertigt. Eine Verlegung weiterer Produktlinien wird derzeit geprüft.
Von der Verlagerung der Produktion nach Europa verspricht sich das Unternehmen eine verbesserte Lieferfähigkeit durch stabilere Lieferketten, eine schnellere Warenverfügbarkeit und vor allem kürzere Transportwege.